

| | |
|---|---|
| Projekttitlel (ggf. Arbeitstitel): | Die künstlerische Hochschullehre neu denken |
| Kurzbeschreibung: | <p>Für die Weiterentwicklung künstlerischer Hochschulen im Allgemeinen und Musikhochschulen im Besonderen ist es notwendig, Ziele, Inhalte, Strukturen der Hochschulen in Relevanz zu den Entwicklungen der Gesellschaft zu definieren. Einzubeziehen sind hierbei sowohl die Wandlungen des Kultur- bzw. Kunstbegriffes, die Wirklichkeiten des gegenwärtigen und perspektivischen Berufsmarktes sowie die Lebenswirklichkeiten junger Erwachsener.</p> <p>Dies macht eine Öffnung und einen Kulturwandel unabdingbar. Die Hochschulen müssen die aktuellen Entwicklungen aufnehmen, Standards definieren und (didaktische) Konzepte für sich selbst entwickeln. Hierbei sind auch andere Fachdisziplinen einzubeziehen (bspw. Musiksoziologie, Entwicklungspsychologie) mit Blick auf Voraussetzungen, Bedingungen und Perspektiven junger Erwachsener. Innerhalb der Pädagogik muss die „Didaktik der Erwachsenenbildung“ konkretisiert werden und einen weiteren Schwerpunkt pädagogischer Forschung und pädagogischen Handelns bilden.</p> |
| Auf welche Herausforderung/Problemlage reagiert Ihr Projekt? | Wie kann die künstlerische Hochschullehre verändert werden, um sich an die Anforderungen des Berufsmarktes und den Erwartungen der Gesellschaft anzunähern und zugleich in der Gesellschaft stärker wirksam zu werden? |
| Kooperationspartner (ggf.): | - |
| Zielsetzung: | <ul style="list-style-type: none"> - Die Curricula müssen sich zu einem universitären Studium mit breiter Vernetzung zwischen künstlerischer Praxis, wissenschaftlicher Reflexion und pädagogischer Qualifikation entwickeln. - Es bedarf der Vernetzung zwischen künstlerischer Praxis, künstlerischer Forschung und wissenschaftlicher Reflexion. - Die Hochschule öffnet sich für den Dialog und die Zusammenarbeit mit der Breitenkultur und künstlerisch-pädagogischen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren. |
| Zeithorizont (aktuelle Projektphase und Planungszeitraum): | Die HfM Saar reformiert seit 2017 sukzessive alle Bachelor- und Masterstudiengänge. Ende 2018 soll in einer Kick-Off-Veranstaltung die breitangelegte Diskussion zum Thema künstlerische Lehre an der Hochschule gestartet werden. |
| 3 Keywords zum Projekt | <p>Wandel des Kunstbegriffs</p> <p>Künstlerische Lehre</p> <p>Zukunftsorientierung</p> |